



Warum schmiert Motoröl?



Eine Vielzahl von Aufgaben und Tätigkeiten erfüllt das Motoröl im Verbrennungsmotor. Das Schmieren von mechanischen Bauelementen ist das dabei jedoch eine der Bedeutendsten.

Das Motoröl reduziert die Reibung zwischen den beweglichen Teilen im Motor, um den Verschleiß gering zu halten. Zusätzlich ist das Motorenöl noch für die Reinigung, die Kühlung und den Schutz vor Korrosion zuständig, sowie um die Brennräume abzudichten.



Motoröl – Lebenselixier des PKWs



Hydraulische Motorsysteme wie der Kettenspanner, werden ebenfalls als Kraftübertragungsmedium genutzt. Doch was genau hat ein Motorenöl zu leisten? Es wird in aller erster Linie dazu verwendet, um bewegliche Teile zu schmieren. Der Fokus dabei, liegt bei PKWs auf dem Motor. Im Getriebe mindert das Motorenöl die aufkommende Reibung, verlangsamt dabei die Abnutzung, sowie den Verschleiß. Warme Teile des Motors werden vom Motorenöl gekühlt, es dichtet ab und nimmt Rußpartikel auf, welche beim Brennvorgang entstehen. Das eingesetzte Motoröl welches im Verbrennungsmotor verwendet wird, muss dünnflüssig genug sein, um schon beim Starten des Motors alle Teile schmieren zu können, welche dafür wichtig sind. Zeitgleich darf der Ölfilm auch bei erhöhten Temperaturen nicht abreißen und auch bei große Hitze darf das Motoröl nicht zu dünnflüssig werden.

Sehr gute Motoröle lösen diese Aufgabe nahezu perfekt und sorgen stetig für eine gute Schmierung. Motorenöl schmiert nicht nur die beweglichen Teile im Motor, nein, auch kleine Zwischenräume zwischen Kolben (den Kolbenringen) und Zylinder werden dabei perfekt abgedichtet. Manche Motoren werden sogar ausschließlich nur durch sein Motoröl und die Luft heruntergekühlt.

Eine ganz wichtige Eigenschaft des Motoröls ist seine Viskosität (sprich seine Zähflüssigkeit bei verschiedenen Temperaturen). Im Winter sollte dieses, trotz der bestehenden niedrigen Temperaturen, dünnflüssig bleiben, um ein leichtes starten des Motors zu gewährleisten und alle wichtigen Teile mit ausreichend Schmierstoff zu versorgen. Auf der anderen Seite, sollte das Motorenöl unter Volllast nicht zu dünnflüssig werden, damit beim Schmieren, der Schmierfilm nicht reißt.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖL-BLOG](#)

<https://www.motoroel.de/motoroel-blog/>